

Das Tal der Tränen

Es ist in Finsternis getaucht,
eisiger Wind zu spüren.
Die Vergangenheit, sich hier in Bildern zeigt.

Momente des Lebens ziehen vorbei,
das Ende des Tales nicht sichtbar,
auch nicht erkennbar, was wird kommen.

Taumelnd Schritt für Schritt,
die Zeit so langsam verrinnt.

Schreie der Seele,
stoßweise erschallen.
Verlieren sich irgendwo.

Tränen tropfen in die Pfützen,
die den Boden bedecken.
Der Schmerz wie die Wellen,
die dabei entstehen.

Es gibt nur ein vorwärts,
kein zurück mehr.
Von Gefühlen erfasst,
umklammert, sehr bedrückend,
ach, eine so schwere Last,
nur dieser Weg ist geblieben.

Ein Bangen vor dem nächsten Tage,
welches Gesicht wird er haben,
wie wird er sich gestalten?
Wird die Zukunft ein Lächeln besitzen?
Werden durch die Dunkelheit
Sonnenstrahlen blitzen?

Wird am Ende dieses Jammertales
der Seelenschmerz verschwinden?

Wenn es durchschritten,
das Leid ein Ende finden?
Das ist im Moment
das Flehen und das Bitten!